

Der
Arbeitskreis für
Psychosomatik & Psychotherapie
Flensburg e.V.

lädt ein
zum Workshop

**Zur Bedeutung des Autismusquotienten für den
Umgang mit Menschen (in der Psychotherapie)**

mit

Dr. med. Ralf Cüppers

Arzt für Psychotherapeutische Medizin

Kanner-Autismus, Asperger-Syndrom und „PDD-NOS“, diese Diagnosen spielen in der Kinder- und Jugendpsychiatrie eine Rolle aber kaum in der Psychotherapie bei Erwachsenen. Aber nicht nur die Menschen, die die Diagnosekriterien für eine autistische Störung in vollem Umfang erfüllen, haben Beeinträchtigungen in der Kommunikation und sozialen Interaktion, hier gibt es eine Grauzone in den Normalbereich. Unter Bezugnahme auf Theorien von Tony Attwood und Simon Baron Cohen soll der Workshop dazu beitragen, Menschen mit erhöhtem Autismusquotienten zu erkennen und deren Lebenswelt und Wahrnehmung zu verstehen. Das Für und Wider einer Diagnosevergabe wird kritisch betrachtet. Lernen am Modell, „Theory of Mind Training“ und „Social Stories“ werden als Elemente eines erfolgreichen Behandlungsansatzes vorgestellt.

**Mittwoch, den 16. Juni 2010
um 19.00 Uhr**

im Stadtteilcafé der Arbeiterwohlfahrt
AWO-Servicehaus am Sandberg,
Schulze-Delitzsch-Straße 21
24943 Flensburg

Eintritt 10 € für Nicht-Mitglieder des Arbeitskreises und der AWO, Ermäßigung ist möglich
Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Schleswig-Holstein sind beantragt.

Informationen über den Arbeitskreis und weitere Veranstaltungshinweise unter
www.psychotherapie-flensburg.de